

mit dem Recht der Nachfolge als Großprior von Böhmen erwog und deshalb ältere diesbezügliche Urkunden sammelte⁶⁶.

66) Ein Repertorium der Urkunden aus Rhodos wäre zweifellos ein Desideratum, aber auch ein ohne internationale Kooperationen nicht denkbare Langzeitprojekt. Wie in anderem Zusammenhang Ludwig SCHMUGGE, *MIÖG* 130 (2022) S. 249, könnte man fragen: „Wäre es nicht Aufgabe ruhmreicher europäischer Forschungsinstitute wie etwa der MGH, des IÖG oder der *École française*, ein solches Repertorium anzulegen?“